

Sehr gute Fraktion
c/o Markus Vogt
info@haens-daempf.de

Tübingen, 12. Mai 2025

Antrag: Sanktionierung Beschallung im öffentlichen Personennahverkehr

Die Landkreisverwaltung erarbeitet mit den Verkehrsträgern (insbesondere im Naldo) ein Konzept, die laute Beschallung von Smartphones im öffentlichen Personennahverkehr grundsätzlich zu sanktionieren.

Begründung

Viele Menschen nutzen den ÖPNV nicht nur als Transportmittel von A nach B, sondern auch als Erholungszeit. Im ÖPNV kann man schlafen, lesen oder einfach nur durch die Gegend oder aus dem Fenster schauen.

Mit der zunehmenden Nutzung von Smartphones hat sich eine Kultur etabliert, bei der einige wenige Mitmenschen durch die Lautstärke ihres Handys/Smartphones andere beschallen. Dieses Verhalten kann sogar dazu führen, dass einige Menschen abgeschreckt sind, den ÖPNV überhaupt zu nutzen.

In Frankreich (SNCF) können für das Nutzen der Lautsprecher bei Smartphones bis zu 200€ Strafe fällig werden. Ziel dieses Antrags ist es, dass in den Beförderungsbedingungen des Naldo eine ähnliche Regelung eingeführt wird. Zusätzlich soll auf diese Regelung mit Aufklebern in allen Bussen und Bahnen des Naldo hingewiesen werden. Diskutiert werden kann auch eine Aktion wie in den Wiener Linien, wo Mitarbeiter eingesetzt werden, um unangenehmes Verhalten wie lautes Musikhören und Telefonieren zu unterbinden: <https://www.heute.at/s/wiener-linien-ab-montag-sind-kebab-musik-tabu-25958754>

Finanzielle Auswirkungen

Eventuell entstehen neue Kosten durch kontrollierendes Personal, die aber durch die Einwerbung monetärer Sanktionen wieder ausgeglichen werden können.